

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

**TERMIN, ORT, DAUER****NW185222****Dienstag, 9. Oktober 2018**

Mercure Hotel Hamm  
Neue Bahnhofstr. 3  
59065 Hamm  
Telefon: 02381 9192-0

**NS180811****Montag, 22. Oktober 2018**

InterCity Hotel Bremen  
Bahnhofplatz 17–18  
28195 Bremen  
Telefon: 0421 1603-0

**Beginn:** 10:00 Uhr**Ende:** 16:30 Uhr**TEILNAHMEGEBÜHREN**

335,00 € für Mitglieder des vhw  
395,00 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

**ANMELDUNG / ABMELDUNG**

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.

**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.****Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**

Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-46  
Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: [kguettler@vhw.de](mailto:kguettler@vhw.de)

**Geschäftsstelle Region Nord**

Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-11  
Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: [mbruehl@vhw.de](mailto:mbruehl@vhw.de)

[www.vhw.de](http://www.vhw.de)**Informations- und Dokumentationspflichten im Vergaberecht**

**Dienstag  
9. Oktober 2018  
Hamm**

**Montag  
22. Oktober 2018  
Bremen**



## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Öffentliche Aufträge und Konzessionen werden im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren vergeben. Wichtige Ausprägungen des Transparenzgebotes sind

- die Bekanntmachungspflichten im Vorfeld und im Nachgang der Vergabe,
- die Informationspflichten im Laufe eines Vergabeverfahrens sowie
- die Pflicht zur Führung eines Vergabevermerks, in dem die Vorgehensweise im Verfahren, die einzelnen Maßnahmen und die Begründung der einzelnen Entscheidungen aufgezeichnet sein müssen. Insbesondere im Falle eines Nachprüfungsverfahrens kommt dem Vergabevermerk eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu, ist er doch binnen kurzer Frist der Vergabekammer mit den Vergabeakten vorzulegen.

In unserem Seminar vermitteln wir Ihnen praxisnah, welche Informations- und Dokumentationspflichten Sie als öffentlicher Auftraggeber zu beachten haben. Lernen Sie die Hintergründe und die praktischen Konsequenzen der Informations- und Dokumentationspflichten kennen und erfahren Sie, wie Sie Fehlerquellen sowie die drohenden Konsequenzen bei Verstößen vermeiden. Unter Berücksichtigung landesspezifischer Unterschiede und Besonderheiten geben wir Ihnen Muster und Formulierungsbeispiele für die praktische Umsetzung der Pflichten an die Hand.

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorab konkrete Fallkonstellationen und Fragen zu übermitteln und zum Gegenstand der Veranstaltung zu machen. Übersenden Sie Ihre Fragen bitte per E-Mail an [vergaberecht@vhw.de](mailto:vergaberecht@vhw.de).

## IHRE REFERENTIN



### Dr. Angela Dageförde

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Vergaberecht, Bau- und Architektenrecht sowie Verwaltungsrecht, Kanzlei DAGEFÖRDE, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Hannover, Lehrbeauftragte für Vergaberecht an der Leibniz Universität Hannover.

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öffentlicher und anderer Auftraggeber, Architekten, Ingenieure, Rechtsanwälte und in anderer Weise mit Ausschreibungen befasste Vergabepraktiker.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten? Zustimmung erteilen unter: [www.vhw.de/email](http://www.vhw.de/email)

## PROGRAMMABLAUF

### Dokumentations- und Informationspflichten im Vergaberecht

10:00 Uhr Beginn des Seminars

#### A. Informations- und Bekanntmachungspflichten

- I. Bekanntmachungen zum Beginn von Vergabeverfahren (sog. ex-ante-Transparenz)
  - bei EU-weiten Vergabeverfahren
  - bei nationalen Vergaben
- II. Versand der Vergabeunterlagen an Teilnehmer des Vergabeverfahrens
- III. Information der Bieter während des Vergabeverfahrens
  - Beantwortung von Bieterfragen
  - Bieter Rundschreiben
- IV. Vorabinformation/Information von nicht berücksichtigten Bietern
  - bei EU-weiten Vergabeverfahren
  - bei nationalen Vergaben
- V. Bekanntmachungen am Ende von Vergabeverfahren (sog. ex-post-Transparenz)
  - bei EU-weiten Vergabeverfahren
  - bei nationalen Vergaben
- VI. „Stolpersteine“
  - Fehlerquellen bei Information und Bekanntmachung
  - Drohende Konsequenzen bei Verstößen gegen die Informations- und Bekanntmachungspflichten

#### B. Dokumentationspflichten

- I. Der Vergabevermerk
  - Mindestinhalt der Dokumentation
  - Hintergründe, Sinn und Zweck der Dokumentationspflichten
  - Muster und Beispiele
- II. Die Vergabeakte
- III. „Stolpersteine“
  - Fehlerquellen bei der Dokumentation des Vergabeverfahrens
  - Drohende Konsequenzen bei Verstößen gegen die Dokumentationspflichten
  - Heilungsmöglichkeiten bei unvollständigen oder fehlerhaften Vergabevermerken

16:30 Uhr Ende des Seminars

11:15 bis 11:30 Uhr Kaffeepause

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen

15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause

#### Hinweis:

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine **Teilnahmebescheinigung** aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer oder als **Fortbildungsnachweis** bei der Architektenkammer).

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Dokumentations- und Informationspflichten im Vergaberecht

- NW185222, Dienstag, 9. Oktober 2018, Hamm  
 NS180811, Montag, 22. Oktober 2018, Bremen

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)